

Anlage 2

Aufklärung über die Verarbeitung personenbezogener Daten laut Art. 13 DSGVO

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist

Name, Vorname

Adresse

Telefon

E-Mail

Die im Betreuungsvertrag erhobenen Daten benötigt die vorgenannte Tagespflegeperson, um die Betreuung Ihres Kindes im Rahmen öffentlicher Kindertagespflege leisten zu können. Die Rechtsgrundlage dafür sind § 23, § 24 SGB VIII, § 43 Abs. 3 SGB VIII und § 8a SGB VIII.

Übermittlungen personenbezogener Daten an staatliche Einrichtungen und Behörden (z.B. Finanzamt, Sozialversicherungsträger) sowie an Auftragsverarbeiter (z.B. Steuerberater) erfolgen nur im Rahmen zwingender gesetzlicher Vorgaben. Die erhobenen Daten werden nicht verkauft, vermietet oder in anderer Weise nicht beteiligten Dritten zur Verfügung gestellt.

Ihre personenbezogenen Daten werden darüber hinaus auf folgenden Medien passwortgeschützt gespeichert (z.B. Computer, Handy, Tablet), um mit Ihnen zu Absprachen/ in Notfällen in Kontakt treten zu können.

Einem Austausch mit Ihnen als Sorgeberechtigten, auch in Bezug auf sensible Informationen via E-Mail wird zugestimmt:

JA NEIN

Die Erlaubnis, Fotografien des Tagespflegekindes während und anlässlich der Betreuung zu erstellen und diese zur Erstellung von Fotobüchern für die Sorgeberechtigten etc. zu benutzen, wird erteilt:

JA NEIN

Die Erlaubnis, Fotografien oder Filmaufnahmen des Tagespflegekindes via E-Mail, SMS oder What's App an die Sorgeberechtigten zu schicken wird erteilt:

JA NEIN

Die Erlaubnis, Fotografien oder Filmaufnahmen des Tagespflegekindes auf eigene Flyer und auf der Homepage der Tagespflegeperson zu verwenden, wird erteilt:

JA NEIN

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragstellers/-in

Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihrer Rechte bei der Verarbeitung können Sie den folgenden weiteren Datenschutzhinweisen entnehmen.

Der Zweck der Datenverarbeitung ist ausschließlich auf die Bearbeitung Ihres Antrages auf Betreuung Ihres Kindes im Rahmen öffentlicher Kindertagespflege bezogen.

Ihre Daten werden nach Ablauf der steuer- und förderrechtlichen Fristen gelöscht.

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihnen oben genannten Rechten Gebrauch machen, wird geprüft, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA):

Postanschrift:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 27
91522 Ansbach
Telefon: +49 (0) 981 53 1300
Fax: +49 (0) 981 53 98 1300
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de
Internet: <https://www.lda.bayern.de>

Ausfertigungen:

1 Exemplar Eltern
1 Exemplar Tagespflegeperson